

Ermessensspielraum Notengebung

Beitrag von „Schantalle“ vom 12. Mai 2016 16:27

[Zitat von Friesin](#)

aufregen würde ich mich in der Tat. Aber nicht über den Lehrer, sondern über mein Kind, das nicht imstande ist, korrekt abzuschreiben.

Sorry, aber mit Schönschrift hat das nun ganz und gar nichts zu tun

Aber mit Konzentration und Struktur, mit der das Kind ja nunmal verbrieft Probleme hat.

Klar kann man auch das Kind anmeckern. Oder ihm Lösungsmöglichkeiten anbieten, während der Arbeit mal hinlaufen und es fragen, ob es nochmal alles durchgelesen hat o.ä. Man könnte viel.

Es ging aber um die Frage der Benotung und die orientiert sich am Lernziel.